



bütgenbach

unsere Gemeinde

Großer Sommermarkt in Bütgenbach

INFOBLATT

**Dienstag
11. Juli
2023**

mit



- > **Ausschank**
VoG Pfarr- und Begegnungszentrum
Bütgenbach
- > **Verkauf von Waffeln**
Landfrauen Bütgenbach/Berg
- > **Grillzelt**
der IG Bütgenbach/Berg
- > **Hüpfburg**
- > **Marktstände/Aussteller**





... aus dem Gemeinderat: Wichtige Beschlüsse des Gemeinderates von Januar 2023 bis Juni 2023

25/01/2023

Einrichtung und Betrieb eines gemeindeübergreifenden Netzes von öffentlich zugänglichen Ladestationen für Elektrofahrzeuge:

Die Gemeinde hat sich diesem Projekt angeschlossen und künftig sollen zwei zusätzliche Ladestationen auf dem Gebiet der Gemeinde Bütgenbach installiert werden.

14/02/2023

Unterhalt von öffentlichen Anlagen:

Wir werden auch künftig mit dem Sozialbetrieb „Hof Peters“ Unterhaltsarbeiten durchführen.

29/03/2023

Instandsetzung des Trinkwasserspeichers des Hochbehälters Berg:

Um auch künftig die gute Wasserqualität zu garantieren, wird der Hochbehälter Berg instandgesetzt.

Abschaltung der öffentlichen Beleuchtung:

Bis zum 30. September 2023 wird die öffentliche Beleuchtung zwischen Mitternacht und 06.00 Uhr morgens ausgeschaltet bleiben, um anschließend eine definitive Entscheidung nach Kenntnis der konkreten Zahlen der Einsparung sowie der Erfahrungswerte zu treffen.

Einrichtung von zwei Parkplätzen für Personen mit eingeschränkter Mobilität auf dem Parkplatz des RAVeL/Bahnhof in Bütgenbach, Seestraße Projekt zur Erneuerung der Beleuchtungskörper in allen Schulgebäuden:

In den Schulen wird es eine Umrüstung aller Leuchtörper auf LED geben.

27/04/2023

Anpassung der Gebühr auf den Verkauf von Mülltüten ab dem 01.06.2023:

Künftig werden zusätzliche Restmülltüten mit einem Fassungsvermögen von 30L (bisher nur 60L) angeboten.

Arbeiten in den Schulen:

Erneuerung der Fassadenbekleidung im Bereich des Eingangs der außerschulischen Betreuung in Bütgenbach. Anbringen einer Freisprechanlage mit neuer Pausenschelle in der Gemeinsamen Grundschule Bütgenbach. Erneuerung und Erweiterung von Brandmelde- und Alarmanlagen in den Schulgebäuden.

31/05/2023

Arbeiten in den Schulen:

Erweiterung von Brandmelde- und Alarmanlagen in den Schulgebäuden.
Sonnenschutz in der Schulturnhalle Bütgenbach.



Neues aus dem Seniorenbeirat

Wanderungen

Die Wanderungen in Weywertz und in Nidrum haben im Mai und Juni stattgefunden.

- 06.07.2023: Wanderung in Küchelscheid
- 03.08.2023: Wanderung in Elsenborn
- 07.09.2023: Wanderung in Berg
- 05.10.2023: Wanderung in Bütgenbach



Treffpunkt an der jeweiligen Dorfkirche um 14.00 Uhr. Start der Wanderung um 14.15 Uhr.

Kurse für eine bessere Handhabung vom Smart Phone und/oder Tablet

- **Anfänger:** Start am **25.09.2023 (Mo)** von **10.00 bis 11.30 Uhr** - weitere Daten: 02.10., 09.10., 16.10., 23.10.2023
- **Fortgeschrittene:** Start am **26.09.2023 (Di)** von **10.00 bis 11.30 Uhr** - weitere Daten: 03.10., 10.10., 17.10., 24.10.2023

Kostenbeitrag je Kurs: 50,00 € zu bezahlen vor Ort bei der ersten Stunde - Anmeldung bei M. Dannemark Tel. 080/44 00 87.
Die Kurse finden im Hof Bütgenbach (Seniorenheim) statt.

Seniorenfahrdienst

Immer dienstags von 08.30 bis 18.00 Uhr - 1,00 €/Fahrt
Reservierungen unter **0470/608 606**

Für die Gemeinde Bütgenbach und die angrenzenden Dörfer der Gemeinden Amel, Büllingen und Weismes.

Digitale Botschafter! Was ist das?

Im Gegensatz zu den regelmäßigen Kursen, die vom Seniorenbeirat organisiert werden, handelt es sich um eine mögliche Hilfestellung nach Absprache!

Ignaz Halmes und Daniel Boemer sind aktive Mitglieder im Seniorenbeirat und gleichzeitig eingetragene „DigiBos“ der Deutschsprachigen Gemeinschaft.

Sind Sie schon digital unterwegs, brauchen jedoch hin und wieder Hilfestellung bei verschiedenen Anwendungen?

- Installieren einer APP: TEC, SNCB, DorfFunk,...
- Nutzen einer Online Plattform: Formulare ausfüllen, einen Termin vereinbaren (Autokontrolle) ...
- Fragen zur Sicherheit im Internet: SPAM- und Phishing Mails, Viren, Datensicherung ...
- Videoportale wie YouTube nutzen? Musik finden oder Anleitungen ...
- Spiele: Schach, Skat, Puzzle, Memory ...

Rufen Sie an und vereinbaren Sie einen Termin. Der Dienst ist kostenlos.

Daniel: 0475/97 60 44, **Ignaz:** 0497/88 52 99



Nachhaltige Baumpflege

Dieser Art der „Baumpflege“ begegnen wir in den letzten Jahren leider immer häufiger in unserer Gegend. Oftmals geschieht dies, weil die Besitzer der Meinung sind oder erzählt bekommen haben, dass dies die korrekte Pflege ist. Sie tun dies in der Überzeugung, das Richtige für den Baum zu tun und glauben, dass der Baum dadurch sicherer wird oder im Herbst weniger Blätter verliert.



Weil die Bäume meist nicht sofort sterben, sondern einfach neu austreiben und sich wieder grüne Blätter bilden, wird dies von den meisten Laien (und leider auch von vielen Baumpfleger*innen) nicht als Problem erkannt. Der Baum wächst schließlich wieder und wird größer und ist im Sommer wieder grün. So kann er sich einige Jahre, oft Jahrzehnte halten und alles scheint in Ordnung zu sein.

In Wirklichkeit ist aber genau das Gegenteil der Fall! Die Astbruchgefahr steigt und das Lebensalter des Baumes sinkt. Statt 200 Jahre sieht ein Baum dann eben schon mit 60 Jahren (bei vielen Bäumen noch die junge Erwachsenenphase) aus wie ein alter Baum und wir erkennen die Probleme nicht, weil wir gar nicht in so langen Zyklen denken.

Wie reagiert der Baum auf den Schnitt?

Fäule

Jeder Schnitt ist eine Verletzung des Baumes. Umso größer die Schnittwunde, desto schwieriger hat es der Baum, diese zu verschließen („überwachen“) oder vor Schädlingen abzuschotten (falls dies überhaupt gelingt...) und so können holzzerstörende Pilze je leichter in das Holz eindringen und dort Fäulnis bilden, die sich immer tiefer in den Stamm hinein ausbreitet.

Instabile Krone

Ein gekappter Baum versucht zudem, das durch die Entfernung der Krone, Äste und Blätter entstandene Ungleichgewicht auszugleichen und die Krone wieder herzustellen. Meist treiben um die Schnittstelle herum zahlreiche neue, senkrecht nach oben wachsende Äste („Ständer“) aus der Rinde. Diese schnellwüchsigen Neuaustriebe sind statisch schlecht verankert und stehen in direkter Konkurrenz zueinander. Aufgrund ihres immer größer werdenden Gewichts und der immer weiter in die Schnittstelle eindringenden Fäule brechen sie leicht aus der Krone heraus.



Gekappte Bäume = erhöhte Bruchgefahr

Wer also die von Anfang an entstandenen vorhandenen Äste ab-sägt, der schafft nicht nur große Faulherde, sondern sorgt auch dafür, dass die neu herangewachsenen Äste, die im Laufe der Zeit immer größer und schwerer werden, leichter ausbrechen, weil diese nur an der Rinde „kleben“ und nicht mit dem Inneren des Stammes verwachsen sind.

Kappungen machen den Baum also nicht sicherer, sondern erhöhen bereits nach wenigen Jahren die Bruchgefahr.

Hohe Folgekosten

Um diesen Folgen entgegenzuwirken, sind sehr aufwändige Pflegemaßnahmen notwendig, die in regelmäßigen Abständen wiederholt werden müssen und so das Mehrfache der normalen Folgekosten übersteigen.

Blattmasse

Aufgrund des starken Wachstums der neuen Triebe entsteht innerhalb kurzer Zeit eine große Blattmasse, die der Baum für sein weiteres Überleben benötigt. Es stimmt also nicht, dass gekappte Bäume weniger Blattmasse entwickeln und somit weniger Laub verursachen, denn der Baum braucht die Blätter zum (Über)leben und lässt neue entstehen.

Ästhetik

Letztlich verliert ein Baum durch die Kappung seine typische und natürliche Kronenform und wird nie mehr die Schönheit eines natürlich gewachsenen Baumes erreichen.

Merkmale des fachgerechten Kronenschnitts

Der fachgerechte Kronenschnitt zeichnet sich durch folgende Merkmale aus:

- keine Astschnitte im Starkastbereich (> 10 cm Durchmesser)
- keine Kappungen
- keine stambündigen Schnitte (d.h. parallel zum Stamm)
- Entfernung von maximal einem Viertel bis Drittel an Feinstmaterial

Wird nur eines dieser Kriterien missachtet, bedeutet dies gleichzeitig das Zuwiderhandeln gegen die Grundprinzipien in der Lebens- und Überlebensstrategie der Bäume.

Rechtliche Aspekte


Seit Inkrafttreten des neuen Raumordnungsgesetzes (am 1. Juni 2017) sind bei den sogenannten bemerkenswerten Bäumen starke Schnittmaßnahmen (Kappungen, Astschnitte im Starkastbereich, stambündige Schnitte, starkes Einkürzen der Krone, usw.) streng verboten. Diese können dementsprechend auch protokolliert werden und empfindliche Strafen oder Geldbußen nach sich ziehen.



Bevor Sie also erwägen, einen Baum solchen Pflegemaßnahmen zu unterziehen, informieren Sie sich besser vorab beim zuständigen Revierförster, was möglich ist und was nicht. Auch die Wahl eines erfahrenen und speziell ausgebildeten Baumpfleger*inners für derartige Arbeiten ist dringend zu empfehlen, wenn Sie Ihre Bäume möglichst lange erhalten und kein Sicherheitsrisiko eingehen wollen.

Weitere Auskünfte:

Forstdirektion Malmedy-Büllingen

 Avenue Monbijou 8 in 4960 Malmedy
Tel. 080 799 042, E-Mail: malmedy.dnf.dgarne@spw.wallonie.be
Oder im Forstamt Ihrer Gemeinde.



VERANSTALTUNGSKALENDER

JULI

Sa. 01/07/2023

10 jähriges Jubiläum Vennbahn
Leykaul

So. 02/07/2023

Beachvolleyball Turnier
Berg

So. 02/07/2023

Schützenfest mit
Königsvogelschießen
Nidrum

Sa. 08/07 - So. 09/07/2023

Sealeven - 1x11 Bötschebejer
Seestürmer
Bütgenbach

Fr. 14/07/2023

Kirmes: Kirmesbaum aufstellen
Nidrum

Sa. 15/07/2023

Kirmes: Oldie Night
Nidrum

So. 16/07/2023

Kirmes: Ball
Nidrum

Do. 20/07/2023

27. Berger Beach Party
Berg

Fr. 21/07/2023

32. Runde vom See &
Sommerfest
Bütgenbach

Sa. 22/07 - So. 23/07/2023

30 Jahre KLJ Weywertz
Weywertz

So. 23/07/2023

Konzert: Accordeon Ambiance
Bütgenbach

Di. 25/07/2023

Wochenmarkt
Bütgenbach

Sa. 29/07 - So. 30/07/2023

46. Internationale
Sommerwanderung
Weywertz

So. 30/07/2023

Geführte Wanderung:
Sonnenaufgangs-Tour
Elsenborn

So. 30/07/2023

Geführte Wanderung
Weywertz

Mo. 14/08/2023

Pub Fest
Bütgenbach

Do. 17/08/2023

Biotoppflegeaktion in der
„Mausheck“
Bütgenbach

Di. 22/08/2023

Wochenmarkt
Bütgenbach

Fr. 25/08 - Di. 29/08/2023

Kirmes Elsenborn
Elsenborn

Fr. 25/08/2023

Workshop und Austausch:
„Zurück zu den Wurzeln“
Bütgenbach

Sa. 26/08/2023

Kirmesspiele des
USFC Elsenborn
Elsenborn

AUGUST

Fr. 04/08 - So. 06/08/2023

30. Wild Thing Treffen - Open Air
- Back to the roots
Weywertz

Sa. 05/08/2023

30. Wild Thing Treffen - Open Air
- Back to the roots
Weywertz

Sa. 05/08 - So. 06/08/2023

30 Jahre JGV Bütgenbach
Bütgenbach

Di. 08/08/2023

Wochenmarkt
Bütgenbach

Sa. 12/08/2023

Konzert im Pub
Bütgenbach

SEPTEMBER

Fr. 01/09 - So. 03/09/2023

30 Jahre JGV Nidrum
Nidrum

So. 03/09/2023

Schützenfest
Elsenborn

So. 10/09/2023

Tag der Offenen Tür in Worriken
Bütgenbach

Di. 12/09/2023

Wochenmarkt
Bütgenbach

GEMEINDE BÜTGENBACH JULI - DEZEMBER 2023

Sa. 16/09 - So. 17/09/2023

43. Internationale Wanderung
Bütgenbach

So. 17/09/2023

**Geführte Wanderung:
Sonnenaufgangs-Tour**
Elsenborn

Di. 26/09/2023

Wochenmarkt
Bütgenbach

Fr. 29/09 - 03/10/2023

Kirmes
Weywertz

OKTOBER

Fr. 06/10 - 10/10/2023

Kirmes
Bütgenbach

So. 08/10/2023

Wanderung zum Kreuz im Venn
Leykaul

Di. 10/10/2023

Wochenmarkt
Bütgenbach

Fr. 13/10/2023

**Workshop und Austausch:
„Zurück zu den Wurzeln“**
Bütgenbach

Sa. 14/10 - So. 15/10/2023

Kleintierausstellung
Bütgenbach

So. 15/10/2023

**Herbstkonzert der Sing- und
Spielgemeinschaft „Frohsinn“**
Nidrum
Nidrum

Sa. 21/10/2023

**Jahreskonzert des Kgl.
Musikverein „Zur alten Linde“**
Weywertz
Weywertz

So. 22/10/2023

**Pilzexkursion: Von Ziegenlippen
und Eselsohren**
Küchelscheid

So. 22/10/2023

**Ornithologische Exkursion:
Der Vogelzug**
Elsenborn

Di. 24/10/2023

Wochenmarkt
Bütgenbach

NOVEMBER

Sa. 04/11/2023

**Herbstkonzert der Eifeler
Musikanten: Jubiläumsklänge**
Nidrum

Fr. 10/11/2023

St. Martin
Weywertz

Sa. 11/11/2023

St. Martin
Elsenborn/Bütgenbach/Nidrum

Di. 14/11/2023

Wochenmarkt
Bütgenbach

Sa. 25/11/2023

**Galasitzung „6x11“ der KG Rot-
Weiß mit Künstlern aus Köln**
Bütgenbach

So. 26/11/2023

**2. großer Weihnachtströdel-
markt des USFC Elsenborn**
Elsenborn

DEZEMBER

Sa. 09/12/2023

**Hallenfußballturniere des
USFC Elsenborn**
Elsenborn

Sa. 09/12/2023

Saalfest des TV „Frisch Auf“
Nidrum
Nidrum

Sa. 09/12 - So. 10/12/2023

Christmas Magic
Bütgenbach

Di. 12/12/2023

Wochenmarkt
Bütgenbach

Sa. 16/12/2023

Weihnachtsmarkt Berg
Berg

Sa. 23/12/2023

**130. Stiftungsfest der Kgl.
Harmonie Elsenborn**
Elsenborn

Di. 28/11/2023

Wochenmarkt
Bütgenbach

Zeiten und Veranstaltungsorte finden Sie unter www.butgenbach.info



Dorfkernerneuerung in Nidrum und Elsenborn

Im Juni 2021 hat die Wallonische Region die beiden Projektkarten zur Neugestaltung der Dorfkerne in Nidrum und Elsenborn gutgeheißen und die Gemeinde hat eine Konvention für jedes Projekt mit der Wallonischen Region unterzeichnet, was die Bezuschussung der beiden Projekte durch die Wallonische Region garantiert.

Die Projektkosten werden für beide Projekte auf rund 900.000,00 € geschätzt und die Wallonische Region gewährt einen Zuschuss von rund 400.000,00 € für jedes der beiden Projekte. Im November 2022 hat das Architekturbüro Mario Palm die Arbeit aufgenommen, um beide Projekte auszuarbeiten. Das Büro hatte den Zuschlag für diesen Dienstleistungsauftrag erhalten.

Auf Basis der Projektkarten und allen gesammelten Rückmeldungen aus der Bevölkerung, der örtlichen Kommission der ländlichen Entwicklung (ÖKLE) und dem Gemeinderat, die zur Ausarbeitung der Projektkarten gedient hatten, hatte das Büro erste Projektskizzen entwickelt. Diese Projektskizzen wurden im April der ÖKLE und dem Gemeinderat zur Begutachtung vorgelegt und mit dem Lehrpersonal besprochen.

Nachdem die Rückmeldungen und Vorschläge aus dieser Vorstellung in angepasste Pläne eingeflossen sind, wurde die Bevölkerung der beiden Ortschaften zur Vorstellung der aktuellen Pläne eingeladen. Das Interesse war erfreulicherweise in beiden Ortschaften sehr groß und es wurde angeregt über Pläne ausgetauscht und Anmerkungen gemacht.

Die geäußerten Anmerkungen werden nun durch das Architekturbüro in Absprache mit der Gemeinde bearbeitet. Nach dem Abschluss dieser Arbeitsphase werden die Pläne nochmals der Bevölkerung, der ÖKLE und schließlich dem Gemeinderat vorgestellt.

Nidrum

Im Bereich zwischen der Schule und der Kirche soll ein verkehrsberuhigter Platz entstehen, der die Sicherheit vor der Schule erhöht, der Schule mehr Raum bietet und dem ganzen Dorf als zentraler Treffpunkt dienen soll. Dies wird durch eine veränderte Verkehrsführung um die Kirche herum erreicht. Durch verschiedene architektonische Elemente wird die Kirche in Wert gesetzt und ihr Zugang von allen Seiten für Personen mit eingeschränkter Mobilität geöffnet.



Elsenborn

Hauptaugenmerk für dieses Projekt sind die Erhöhung der Sicherheit auf der Kreuzung Wirtzfelder Straße/Heinesberg, die vor allem von vielen Kindern auf ihrem Weg zu Schule überquert wird sowie die Gestaltung des Platzes am Kiosk im Hinblick auf vielseitige Nutzung dieses Ortes im Jahreskreis (Kirmes, Platzkonzert, Vorplatz zum Spielplatz, ...). Außerdem sollen öffentliche Toiletten geschaffen werden.



Liebe Hundebesitzer...



Solange Ihr Hund diesen Trick nicht beherrscht, bitten wir Sie, sich verantwortlich zu zeigen und den Hundekot beim Gassigehen zu entfernen.

Foto: heckticker

UMWELT



„Recycle!“ die Handy-App

IDELUX Environnement und Fost Plus haben sich zusammengeschlossen, um eine Handy-App zu entwickeln, mit der man alles über Abfall erfahren kann. Ende 2022 auf Französisch veröffentlicht, ist die App mit dem Namen „Recycle!“ jetzt auch auf Deutsch erhältlich!

Diese App ist kostenlos über Google Play und den App Store erhältlich.

Basierend auf Ihrer Adresse gibt sie Ihnen die für Sie relevanten Infos zu den Sammlungen:

- Restmüll + Organische Abfälle
- blauer PMK-Sack
- Papier / Karton
- Sperrmüll



DER BEWUSSTE UMGANG MIT TRINKWASSER

Trinkwasser ist ein sehr wertvolles Gut und man sollte das ganze Jahr über sorgsam mit dem Trinkwasser umgehen. Dies gilt nicht nur während Trockenperioden. Umso mehr, da sich insbesondere die Quellfassungen noch nicht von der letztjährigen Trockenheit erholt haben.

Aber wie geht man sorgsam mit Wasser um? Mit der richtigen Einstellung kann jeder Einzelne mit kleinem Aufwand viel erreichen. Dieser Leitfaden möchte einige Anregungen zum sorgsamem Umgang mit unserem Trinkwasser geben.

Im Alltag geschehen viele Handgriffe unbewusst. Gerade in dieser Routine lassen sich große Wassermengen einsparen. Ein Wasserhahn, der zwischendurch abgedreht ist, verbraucht kein Wasser. So kann jeder bis zu 15 Liter Wasser täglich sparen, der beim Händewaschen automatisch den Wasserhahn während des Einseifens abdrehet.

Außerdem ist ein kleiner Wasserhahn ein wertvolles Ressource. Allein dieses kleine Beispiel zeigt deutlich, wie einfach es sein kann, tagtäglich sorgsam mit der wertvollen Ressource Trinkwasser umzugehen, ohne dass dies eine Einschränkung der Lebensqualität bedeutet.



KÜCHE

- Neuere Geschirrspülmaschinen benötigen im Allgemeinen eine relativ geringe Wassermenge; pro Reinigungsvorgang etwa 10 Liter.
- Einsparungsmöglichkeiten entstehen bereits beim platzsparenden Einräumen.
- Das systematische Vorspülen unter fließendem Wasser führt, entgegen der verbreiteten Meinung, nicht zu einer Verbesserung des Waschergebnisses.
- Ältere Armaturen in Küche oder Bad können jederzeit mit kostengünstigen Luftsprudlern nachgerüstet werden, diese vermischen den Wasserstrahl mit Luft und reduzieren dadurch den Wasserverbrauch um rund ein Drittel. Entsprechende Nachrüstätze sind um circa fünf Euro erhältlich und können von jedem mit wenigen Handgriffen montiert werden.



BADEZIMMER

- Jeder, der einen Zahnpflegebecher verwendet, spart automatisch Wasser.
- Auch beim Rasieren muss der Wasserhahn nicht durchgehend aufgedreht sein. Hier spart jeder Wasser, der dazu etwa das Waschbecken nur halb volllaufen lässt.
- Auch das Duschen bietet reichlich Gelegenheit dazu, das Wasser zwischendurch kurz abzudrehen. So können alleine bei einer Dusche nicht nur bis zu 30 Prozent Wasser eingespart werden, sondern auch Duschgel.
- Eine erfrischende Dusche benötigt zwischen 30 und 80 Liter Wasser. Ein Bad schlägt hier mit einem Wasserverbrauch von 150 bis 200 Liter zu Buche.
- Es muss nicht immer Trinkwasser sein, das durch die Toilette rauscht. In manchen Fällen lohnt sich auch die Anschaffung und Installation einer Regenwasserzisterne.



WÄSCHEWASCHEN

- Eine Möglichkeit Wasser einzusparen, besteht darin, die Waschmaschine erst dann in Betrieb zu nehmen, wenn diese auch tatsächlich voll ist.
- Neue Waschmaschinen sind gemeinhin sparsamer als ihre Vorgänger. Alte Modelle benötigen noch bis zu 200 Liter Wasser pro Waschgang. Neue Geräte erbringen dieselbe Leistung mit einem deutlich reduzierten Wasserverbrauch von circa 50 Liter oder weniger.
- Hinsichtlich des Wasserverbrauchs ist die Handwäsche keine Alternative zum Einsatz einer Waschmaschine.



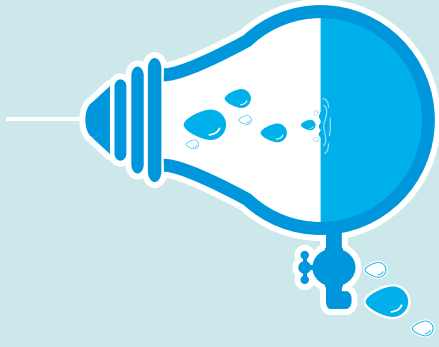
GARTEN

- Bereits die durchdachte Auswahl der Pflanzen trägt wesentlich dazu bei, den Wasserbedarf im eigenen Garten deutlich zu reduzieren. Abgestimmt auf die jeweiligen klimatischen Verhältnisse sowie auf die Beschaffenheit des Bodens, trägt die bevorzugte Auswahl heimischer Pflanzen darüber hinaus dazu bei, die heimische Artenvielfalt zu erhalten.
- Viele Hobbygärtner erfreuen sich an der Tätigkeit des Gießens und vergessen dabei oftmals unbewusst, dass allzu großzügiges Gießen einer Pflanze auch schaden kann. Dabei empfiehlt es sich, die Pflanzen nur direkt im Bereich der Wurzeln zu gießen.
- Das Aufstellen einer Regentonne im Garten ist die einfachste Variante, natürliches Regenwasser zu sammeln und zu speichern.



PUTZEN

- Der Einsatz eines Hochdruckreinigers stellt sich tatsächlich nur in den wenigsten Fällen als sinnvoll und notwendig heraus. Immerhin verbrauchen diese Geräte pro Stunde rund 500 Liter Trinkwasser.
- Ebenso wenig zielführend ist das Abspritzen von Flächen mit einem Gartenschlauch oder ähnlichen Geräten. Leider sind sich nur wenige Menschen der Tatsache bewusst, dass das Waschen eines Autos mit einem Schlauch rund 150 Liter Trinkwasser benötigt.
- Diese Wassermenge lässt sich deutlich durch die Verwendung eines herkömmlichen Eimers und eines nassen Tuchs reduzieren. Letzten Endes sind traditionelle Reinigungsmethoden häufig effizienter und führen zudem rascher zum gewünschten Ergebnis.



Jugendarbeit in unserer Gemeinde

4You(th) – Mit Dir, Für Dich!

Falls du noch nie von diesem Begriff gehört hast, solltest du diesen Artikel besonders aufmerksam durchlesen. 4You(th) ist das neue Konzept der Jugendarbeit in Ostbelgien. In einfachen Worten bedeutet es, dass den Jugendlichen ein Angebot an Freizeitaktivitäten, Ansprechpartnern und Rückzugsorten geboten wird. Davon können auch die Jugendlichen aus der Gemeinde Bütgenbach profitieren.

Das Jugendbüro bietet in sechs Gemeinden von Ostbelgien offene Jugendarbeit in den sogenannten Jugendtreffs an. Dort schaffen Jugendarbeiter ein Angebot an Aktivitäten, die Jugendliche in ihrer Freizeit wahrnehmen können, wie kochen, Freunde treffen oder Spiele spielen. Die Jugendtreffs der Gemeinde Bütgenbach findet man in Elsenborn und Nidrum.

Die Jugendarbeit in Ostbelgien ist jedoch nicht auf die Arbeit im Treff begrenzt. An beliebten Treffpunkten im öffentlichen Raum kann man die Streetworker und Streetworkerinnen antreffen. Auf Hinweise aus der Bevölkerung oder eigenen Beobachtungen begeben sie sich auch gerne an neue Orte. Die Streetworker bieten dir jederzeit ein offenes Ohr. Wenn dich ein Thema belastet oder du dir eine zwei-

te Meinung einholen möchtest, helfen sie dir gerne weiter. Du entscheidest dabei selber, über welche Themen du mit ihnen sprechen möchtest.

Um auch über die Grenzen der eigenen Gemeinde hinaus Angebote zu schaffen, wird regelmäßig eine regionale Aktivität in Ostbelgien angeboten. Dabei handelt es sich beispielsweise um einen kurzen Städtetrip, eine Sportaktivität oder eine Übernachtung. Diese Aktivitäten stehen in keinem Zusammenhang mit den Jugendtreffs – jeder Jugendliche darf teilnehmen, egal ob Treffbesucher oder nicht.

Hin und wieder werden größere Projekte durchgeführt, die teilweise in einem internationalen und interkulturellen Rahmen stattfinden. Bei der Ideenfindung und Planung neuer Projekte dürfen die Jugendlichen sich gerne beteiligen.

Zudem können die Jugendlichen an themenspezifischen Workshops zu relevanten Themen teilnehmen. Diese finden in einem lockeren Rahmen und in einfacher Sprache statt. Es werden Themen wie Erste Hilfe, Prävention, Selbstverteidigung, Vorbereitung auf den (Berufs)-Alltag und vieles mehr behandelt. Die Teilnahme an allen Angeboten ist immer freiwillig. Jeder darf selber entscheiden, wo er mitmachen möchte.

Du hast Lust, ein Angebot von 4You(th) in Anspruch zu nehmen? Dann melde dich gerne bei Jannik Van Hasselt. Er ist der Ansprechpartner für die Jugendlichen der Gemeinde Bütgenbach.

| | |
|---|--|
| Jugendheim Elsenborn Desherenborn 11 4750 Bütgenbach Öffnungszeiten: Dienstag: 17:00 – 22:00 Uhr Donnerstag: 19:00 – 22:00 Uhr Freitag: 17:00 – 23:00 Uhr | Jugendtreff Nidrum Talstrasse 12 4750 Bütgenbach Öffnungszeiten: Mittwoch: 14:00 – 22:00 Uhr |
|---|--|



Jannik Van Hasselt

Mobil: + 32 479 92 19 82
 E-Mail: jannik.vanhasselt@jugendbuero.be
 Instagram: ojabuetgenbach

STRASSENAMENSSCHILDER

Im Dezember 2021 hat der Gemeinderat das Projekt der Erneuerung der Straßennamenbeschilderung gutgeheißen und das Lastenheft für die Anschaffung der Schilder verabschiedet. Nach einigen Verzögerungen bei der Ausschreibung, Bestellung und Lieferung konnten die Schilder samt Pfosten zu Beginn des Jahres in Empfang genommen werden.

Insgesamt müssen über 400 Pfosten für diese neue Beschilderung aufgestellt werden. Diese Arbeiten führt der Bauhof in Eigenregie durch. In den Ortschaften Berg, Elsenborn, Kùchelscheid, Leykaul

und Nidrum stehen die Pfosten bereits. Die Ortschaften Bütgenbach und Weywertz werden in den kommenden Wochen und Monaten folgen.

Auf den Schildern ist neben dem offiziellen Straßennamen auch der Plattdeutsche Name der Straße zu lesen. Auf diese Weise wird gesichert, dass das kulturelle Erbe der alten Namen erhalten bleibt.

Die Liste der alten Namen wurde durch die Mitglieder der ÖKLE erstellt. Eine kleine Kommission aus interessierten Bürgern hatte die Namensliste validiert und eine einheitliche Schreibweise festgelegt. Bei diesen Vorbereitungen haben die Mitglieder der Kommission festgestellt, wie reichhaltig und vielfältig das Thema der alten Straßennamen ist. Daraufhin wurde beschlossen, die Arbeit zu diesem Thema fortzuführen. Aktuell arbeitet die Kommission an einer Broschüre mit Informationen zu der Herkunft der alten Straßennamen.

Die Kommission würde sich auch über mit Hilfe aus der Bevölkerung freuen und bittet daher interessierte Bürgerinnen und Bürger sich zu melden, wenn sie die Arbeit der Kommission unterstützen möchten. Melden kann man sich in der Gemeindeverwaltung oder beim zuständigen Schöffen Stephan Noel.

Die Kommission besteht aktuell aus den Personen: Walter Dahmen, Ursula Gehlen, Martha Limburg, Herbert Linden, Stephan Noel und Walter Reuter.

